



## **Skulpturen-Triennale Bingen 2017 - NAH UND FERN**

**6. Mai – 8. Oktober 2017**

**Am Dienstag, dem 25. April, wird mit Gregor Hildebrandts monumentaler Arbeit „Und mir unendlich fern (George)“ das letzte Kunstwerk für die Triennale installiert**

Dienstag, der 25. April ist noch einmal ein wichtiger Tag für das Team der Triennale, denn mit der monumentalen Wandarbeit „Und mir unendlich fern (George)“ des international renommierten Künstlers Gregor Hildebrandt wird das letzte Kunstwerk der Triennale installiert.

Gregor Hildebrandt, der dieses Jahr nicht nur in Bingen, sondern beispielsweise auch im Salzburger Kunstverein, im Centre Pompidou in Metz und im 21er Haus in Wien ausstellt, hat die großformatige Granitarbeit extra für die Triennale entworfen und mit dem Bezug auf den Binger Dichter Stefan George auf visueller und inhaltlicher Ebene einen engen Bezug zum Thema und zum Ausstellungsort geschaffen. Der 1974 in Bad Homburg geborene Künstler hat in den 90er Jahren an der an der Johannes- Gutenberg-Universität in Mainz und an der Hochschule der Künste in Berlin studiert und bereits während dieser Zeit eine besondere Beziehung zu Stefan George und dessen Dichtung entwickelt. Der Titel „Und mir unendlich fern“ ist, wie üblich im Werk Hildebrandts, ein Textfragment. „Mein eigentum und mir unendlich fern“ sind die letzten Worte des Liedes „Mein kind kam heim“ aus Stefan Georges „Der siebente Ring“. Die Figur Georges wird durch die Monumentalität und die hohe Positionierung der Arbeit gleichsam überhöht. Es scheint, als würde das Kunstwerk Werbung machen für den Dichter, der seinen Blick von oben herab auf den Rhein gerichtet hat.

Für die Installation der neunteiligen Wandarbeit, die 474 mal 354 Zentimeter misst, wird auch der Steinmetz anwesend sein, der den Entwurf des Künstlers im Stein umgesetzt hat.

Gregor Hildebrandt wird zur Eröffnung am 6. Mai anwesend sein. Am Nachmittag des 5. Mai steht er gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

### **NAH UND FERN – 4. Skulpturen-Triennale Bingen 2017**

[www.skulpturen-bingen.de](http://www.skulpturen-bingen.de)

Laufzeit: 6. Mai – 8. Oktober 2017

Eröffnung: 6. Mai 2017, 13-15 Uhr

Ort: Entlang des Rheinuferes in Bingen und an ausgewählten Orten der Binger Innenstadt

Ausstellungskonzept: Lutz Driever, André Odier

Träger: Gerda & Kuno Pieroth Stiftung

Pressekontakt: Dr. Britta von Campenhausen, [presse@skulpturen-bingen.de](mailto:presse@skulpturen-bingen.de), 0179/5161407.

Bildvorlagen aller installierter Kunstwerke stehen im Pressebereich der Webseite zum Download zur Verfügung.